Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Auf den disjährigen in Hamburg den ... September ... angesetzten Buß- Fast- und Bet-Tag sind folgende heilige Texte den Christlichen Gemeinen vorzutragen und zu erklären verordnet : Samt der Ordnung, wie es an demselbigen Tage in den Kirchen mit den Collecten und Gesängen zu halten ist ; Nebst dem Buß-Gebete, wie solches von den Canzeln abgelesen wird

1768

1768

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024491552

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

F. m. 3891.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024491552/phys_0002
DFG

Auf den disjährigen
in Hamburg
den 15ten September 1768
angesetzten

Buß- Fast-
und
Bet-Tag
sind
folgende heilige Texte
den Christlichen Gemeinen
vorzutragen und zu erklären verordnet.
Samt der Ordnung,
wie es an demselbigen Tage in den Kirchen
mit den Collecten und Gesängen zu halten ist.
Nebst dem
Buß-Gebete,
wie solches von den Canzeln abgelesen wird.

Hamburg,
gedruckt und verlegt von Jeremias Conrad Piscator,
E. Hochedlen und Hochweisen Raths Buchdrucker.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024491552/phys_0003
DFG

In

der Früh-Predigt,

von 5 bis 6 Uhr.

Joh. 6, 37.

Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stossen.

In

In

der Haupt-Predigt,

von 8 bis 9 Uhr.

1 Cor. 1, 30.

Christus Jesus ist uns gemacht von Gott, zur Weisheit, und zur Gerechtigkeit, und zur Heiligung, und zur Erlösung.

In

In der

Nachmittags-Predigt,

von 2 bis 3 Uhr.

Röm. 1, 16. 17.

Ich schäme mich des Evangelii von Christo nicht: denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig machet, alle, die daran glauben, die Juden vornehmlich, und auch die Griechen. Sintemal darinnen

innen offenbaret wird die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie denn geschrieben stehet: Der Gerechte wird seines Glaubens leben.

Ord-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024491552/phys_0008
DFG

Ordnung,

wie der

Buß- und Bet-Tag zu feyren.

Tages vorher wird in allen Kirchen, Nachmittags um 1 Uhr, derselbe eingeläutet.

An dem Buß-Tage selbst werden in den Haupt-Kirchen drey Predigten gehalten.

Zu der Früh-Predigt,

welche von 5 bis 6 Uhr gehalten wird, nimmt der Gottesdienst um 4½ Uhr seinen Anfang.

Vor der Predigt werden folgende Lieder gesungen:

Vater unser im Himmelreich ꝛc. Nr. 402
Ach Gott und HErr, wie groß ꝛc. Nr. 314
Straf mich nicht in deinem ꝛc. Nr. 429

Und woferne es die Zeit der um 5 Uhr anzufangenden Predigt verstattet; so ist noch zu singen:

Ich armer Mensch, ich armer ꝛc. Nr. 332

Oder:

Nun bitten wir den Heil. Geist ꝛc. Nr. 55

Nach der Predigt wird das Buß-Gebet von der Canzel verlesen.

Darauf wird die Litaney gesungen Nr. 484

Nachhero wird vor dem Altare die Collecte

Gott, gieb Fried' in deinem Lande ꝛc.

gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

Wend' ab deinen Zorn ꝛc. Nr. 454

Von

Von der Haupt-Predigt,

wozu die Stunde von 8 bis 9 Uhr gewidmet ist, fängt sich der Gottesdienst um 7 Uhr an.

Alsdann werden zuvorderst folgende Lieder gesungen:

Komm, Heiliger Geist, HErre ꝛc. Nr. 167

Durch Adams Fall ist ganz ꝛc. Nr. 361

Darauf wird vor dem Altare gelesen die Collecte:

Und führe uns nicht in Versuchung ꝛc. HErr Gott, himmlischer Vater, der du nicht Lust hast ꝛc.

Und nachhero aus 5 B. Mos. 28, v. 1-20.

Und wenn du der Stimme des HErrn = = = daß du mich verlassen hast.

Sodann wird wieder gesungen:

So wahr ich lebe, spricht dein ꝛc. Nr. 329

Jesu, der du meine Seele ꝛc. Nr. 328

Vor dem Altare wird ferner gelesen der 51 Psalm Davids.

Gott, sey mir gnädig nach deiner ꝛc.

Hierauf wird weiter gesungen:

HErr Jesu Christ, du höchstes ꝛc. Nr. 327

Und woferne vor 8 Uhr, alsdann die Predigt ihren Anfang zu nehmen hat, noch so viel Zeit übrig ist; so kann ferner gesungen werden:

Ich ruf zu dir, HErr Jesu ꝛc. Nr. 383

Oder:

Nun bitten wir den Heil. Geist ꝛc. Nr. 55

Nach der Predigt wird von der Canzel das Buß-Gebet verlesen.

Darauf wird die Litaney gesungen. Nr. 484

Hierauf wird vor dem Altare die Collecte pro Pace gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

Allein zu dir, HErr Jesu ꝛc. Nr. 326

Zu

Zu der Nachmittags-Predigt,

welche von 2 bis 3 Uhr gehalten wird, wird der Gottesdienst um 1 Uhr angefangen.

Alsdann werden zuvorderst folgende Lieder gesungen:

Wenn wir in höchsten Nöthen ꝛc. Nr. 455

Kommt her zu mir, spricht ꝛc. Nr. 366

Darauf wird vor dem Altare gelesen die Collecte um Vergebung der Sünden, wie auch aus Dan. 9, v. 4-19.

Ach lieber HErr, du schrecklicher Gott!
= = = nach deinem Namen genennet.

Sodann werden folgende Lieder wieder gesungen:

Wo soll ich fliehen hin ꝛc. Nr. 313

HErr, ich habe mißgehandelt ꝛc. Nr. 315

Vor dem Altare wird weiter verlesen der 130 Psalm Davids:

Aus der Tiefe rufe ich, HErr, zu dir ꝛc.

Gesungen wird wiederum:

Aus tiefer Noth schrey ich zu dir ꝛc. Nr. 324

Und falls die Zeit vor 2 Uhr, alsdann die Predigt angehet, es leiden will;
so wird noch ferner gesungen:

Nimm von uns, HErr, du ꝛc. Nr. 453

Oder:

Nun bitten wir den Heil. Geist ꝛc. Nr. 55

Nach der Predigt, und wann von der Canzel das Buß-Gebet verlesen worden, wird gesungen:

Die Litaney = = Nr. 484

Hierauf wird vor dem Altare die Collecte pro Pace gelesen, und der Segen gesprochen.

Zum Beschluß wird gesungen:

Es wolle uns Gott genädig seyn ꝛc. Nr. 59

Buß-

Buß-Gebet.

Allmächtiger, Ewiger, Barmherziger Gott, Du Vater unsers HErrn Jesu Christi, Du grosser König Himmels und der Erden! Du hast gedräuet in Deinem heiligen Worte, wenn sich ein Volk wider Dich versündiget, und Deiner Stimme nicht gehorchet, daß Du dasselbige strafen wollest in Deinem Zorn: Du wollest Dein Schwerdt wetzen, Deinen Bogen spannen, tödtliche Geschoß darauf legen, Deine Pfeile zurichten zum Verderben: Du wollest strafen mit Krieg und Landes-Verwüstung, mit theurer Zeit und Mißwachs, mit Pestilenz und andern bösen Krankheiten: Du wollest ein Feuer unter den Ungehorsamen anzünden, mit grausamen Sturm-Winden und Wasser-Fluthen sie heimsuchen, und alle Creaturen ausrüsten zur Rache, daß sie Deinen Zorn und Grimm an den Ungehorsamen vollziehen sollen.

Nun bekennen wir, o Du gerechter Gott! mit geängstetem Geiste und zerschlagenem Herzen, daß wir solche Land-Strafen mit unsern Sünden wohl verdienet. Wir haben Dein Wort verachtet, und Deinem Munde nicht gehorchet: Wir haben

haben Unrecht gethan, sind gottlos gewesen, und abtrünnig worden: von Deinen Geboten und Rechten sind wir gewichen: Für Deine Gaben und Wohlthaten haben wir Dir nicht gedanket, sondern dieselben vielfältig gemißbrauchet, und den Reichthum Deiner Güte und Langmüthigkeit verachtet: Mit wissentlichen und vorsetzlichen Sünden haben wir Dich zum Zorn gereitzet, und mit unserm verstockten und boshaftigen Herzen haben wir Deinen Heiligen Geist erbittert und betrübet.

Solche unsere Sünde und Missethat drücket uns hart, unsere Sünden gehen über unsere Häupter, und wie eine grosse Last sind sie uns zu schwer worden: Unsere Wunden stinken und eitern vor Thorheit, unser Schade ist verzweifelt böse, und unsere Wunden sind unheilbar. Wir haben verdienet mit unsern Sünden, daß Du ein Adama aus uns machtest, und uns wie Zeboim zurichtetest. Willt Du mit uns rechten, so können wir Dir auf Tausend nicht Eins antworten. Wehe uns, daß wir so gesündiget haben! Dannenhero ist unser Herz betrübt, und unsere Augen sind finster worden. HErr, Du bist gerecht in Deinen Wegen, und heilig in allen Deinen Werken, wir aber müssen uns schämen.

In

In solcher herzlichen Reue und Leid kommen wir vor Dein heiliges Angesicht, o allerliebster Vater! und suchen bey Dir Gnade und Vergebung der Sünden, um Deines lieben Sohnes Jesu Christi willen. Laß Dir Dein Vater-Herz gegen uns brechen, daß Du Dich unser erbarmest: Tilge unsere Missethat wie eine Wolke, und unsere Sünde wie einen Nebel: Wasche den Unflath der Tochter Zion, und vertreibe die Blut-Schulden Jerusalem: Dämpfe alle unsere Missethat, wirf unsere Sünde in die Tiefe des Meers, daß ihrer nicht mehr gedacht werde. Gott, sey uns gnädig nach deiner Güte, und tilge unsere Sünde nach Deiner grossen Barmherzigkeit. Du bist gnädig und barmherzig, geduldig und von grosser Güte. Plötzlich redest Du wider ein Volk und Königreich, daß Du es ausrotten, zerbrechen und verderben wollest: Wenn sichs aber bekehret von seiner Bosheit, lässest Du Dich gereuen des Uebels, das Du ihm gedacht hast zu thun.

Erbarme Dich Deiner hochbetrübten Christenheit, über welche alle Wetter gehen: Rette Deine Auserwählten, die zu Dir schreyen Tag und Nacht. Schütte Deinen Zorn auf die Heiden, die Dich

nicht

nicht kennen, und auf die Königreiche, die Deinen Namen nicht anrufen. Gieb allen christlichen Potentaten, der Römischen Kaiserlichen Majestät, allen Königen, Chur- und Fürsten, friedliche Rathschläge. Gieb uns den lieben Frieden, welchen die böse Welt nicht geben will, nicht geben kann, und auch nicht geben soll: Steure den unbilligen Kriegen in aller Welt, zerbrich die Bogen, zerschlage die Spiesse, verbrenne die Kriegs-Wagen mit Feuer: Stille das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen, und das Toben der Völker: Verwandele die Schwerdter in Pflugscharen, und die Spiesse in Sicheln. Laß Dir auch diese Stadt und Land in Deinen Schutz befohlen seyn, darinnen viel tausend kleine Kinder sind, die nicht wissen Unterschied, was recht oder link ist: Laß Deine heilige Engel eine feurige Wagenburg um uns schlagen, und bedecke uns mit dem Schatten Deiner Flügel: Wende in Gnaden ab Kriegs-Verderben, Blut-Vergiessen und Landes-Verwüstung: Mache die Riegel dieser Stadt veste, und schaffe unsern Gränzen Friede: Behüte uns vor theurer Zeit und Hungers-Noth, vor Pestilenz und andern anfälligen Krankheiten, vor Feuer- und Wassers-Noth, vor Erdbeben, vor innerlicher Unruhe und Emporung: mache

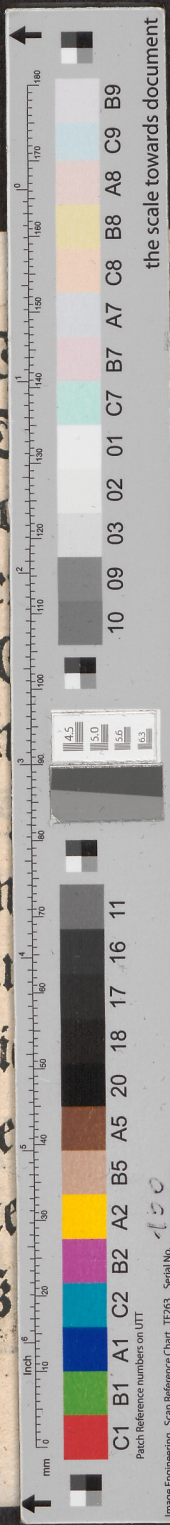
auch

auch nach Deiner grossen Barmherzigkeit der noch immer anhaltenden verderblichen Viehseuche ein baldiges und völliges Ende. Gieb uns fleißige Beter, die sich zur Mauer machen, und wider den Riß stehen gegen Deinen Zorn für diese Stadt, daß Du uns nicht verderbest.

Und weil wir in geistlichen Dingen ohne Dich nichts thun können, als bitten wir Dich, o barmherziger Gott! Du wollest unsere Herzen zu wahrer Busse und Besserung des Lebens kräftiglich lenken und neigen, und das Wollen und Vollbringen geben. Bekehre Du uns, so werden wir bekehret, hilf Du uns, HErr! so wird uns geholfen: Nimm von uns das steinerne Herz, und gieb uns ein fleischern Herz: Lehre uns thun nach Deinem Wohlgefallen, Dein guter Geist führe uns auf ebener Bahn. Beschneide unsere Herzen, daß wir Deinem Munde nicht ungehorsam seyn, Deinem Geiste nicht widerstreben: Mache solche Leute aus uns, die in Deinen Geboten wandeln, Dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen: Gieb, daß unsere Busse uns ein Ernst sey, daß wir von ganzem Herzen uns zu Dir bekehren. Würke in uns die Beständigkeit zum Guten: Das gute Werk, welches Du in uns anfängest, wollest Du auch hinaus führen, bis auf jenen grossen Tag. HErr

HErr Gott Vater im Himmel, erbarme Dich über uns! HErr Gott Sohn, der Welt Heiland, erbarme Dich über uns! HErr Gott Heiliger Geist, erbarme Dich über uns! Sey uns gnädig, o HErre Gott, sey uns gnädig in aller Noth, zeig uns deine Barmherzigkeit, wie unsere Hoffnung zu Dir steht. Auf Dich hoffen wir, lieber HErr, in Schanden laß uns nimmermehr.

mehr. Höre diß unser Gebet, o Du barmherziger Gott und Vater, um Deines lieben Sohnes Jesu Christi willen, an welchem Deine Seele Wohlgefallen hat, der mit Dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret, hochgelobet in Ewigkeit! Amen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1024491552/phys_0018
DFG

HErr Gott V… Him-
mel, erbarme D… r uns!
HErr Gott G… Welt
Heiland, erbar… über
uns! HErr G… eiliger
Geist, erbarm… über
uns! Sey uns … HEr-
re Gott, sey un… in al-
ler Noth, zeig u… Barm-
herzigkeit, wi… Hoff-
nung zu Dir ste… f Dich
hoffen wir, lie… rr, in
Schanden laß… immer-
mehr.